

Protokoll zur Sitzung des JA des BTTV

Sitzung: Mi, 01.02.2023	Ort: Geschäftsstelle, Paul-Heyse-Str. 29	Beginn: 18:30 Uhr	Ende: 21:00 Uhr
Anwesende:	Jörg Kersten (VP Jugend)	Jannik Jung (Beisitzer im JA)	Ron Affeldt (Beisitzer im JA)
	Achim Plötz (Beisitzer im JA)	Oliver Bertram (Beisitzer im JA)	Marlene Färber (Jugendsprecherin)
Abwesende:	Bettina Engel, Daniela Standtke, Tamino Splettstößer		
Protokoll:	Jannik Jung		
Nächster Termin:	Mi, 29.03.2023 19:00 Uhr		
Verteiler:	Anwesende und Abwesende		
Weitere Angaben:			

Tagesordnung

TOP 1: Nachbesprechung vergangener Turniere.....	2
TOP 2: Zusammenarbeit mit Sergej Ginkel.....	2
TOP 3: Aufbau eines Stützpunktsystem und Auswertung der Umfrage zur Nachwuchsförderung im Leistungssport.....	2
TOP 4: mini-Meisterschaften.....	3
TOP 5: Jugendwartetagung.....	3
TOP 6: Nominierung Deutschland-Pokal.....	4
TOP 7: Verschiedenes.....	4

TOP 1: Nachbesprechung vergangener Turniere

- **BEM 15 und 19 (03./04.12.2022)**
 - Kurzer Rückblick über den Ablauf und die aus Sicht des Jugendausschusses erfolgreiche Durchführung der Berliner Meisterschaften im Dezember.
- **DTTB Talent-Team-Cup (07./08.01.2023)**
 - Kurze Einschätzung von Jörg Kersten zu den Ergebnissen. Insgesamt wird das Ergebnis positiv bewertet, allerdings wurde auch der große Abstand zu den Spitzenverbänden deutlich.
- **NEM 15 und 19 (28./29.01.2023)**
 - Auch hier ein kurzer Rückblick zu den Ergebnissen bei den Norddeutschen Einzelmeisterschaften. Die Ergebnisse werden vom Jugendausschuss insgesamt positiv bewertet. Die Durchführung durch den Lichtenrader SC wird ebenfalls als gelungen bewertet, dafür dankt ihm der Jugendausschuss.
- Außerdem wird über eine Sanktionierung von Spielern bei Abwesenheit der Siegerehrungen von Turnieren diskutiert, da es in der Vergangenheit mehrere Fälle gab, in denen Berliner Teilnehmer dadurch negativ aufgefallen sind. Künftig soll bei Turnieren darauf hingewiesen werden, dass eine Nicht-Teilnahme sowohl ein Verstoß gegen die Wettspielordnung (WO Abschnitt D 10.4) darstellt, als auch als unsportliches Verhalten angesehen wird und daher Sanktionen (z.B. bei Nominierungen) zur Folge haben kann.

TOP 2: Zusammenarbeit mit Sergej Ginkel

Intern

TOP 3: Aufbau eines Stützpunktsystem und Auswertung der Umfrage zur Nachwuchsförderung im Leistungssport

- Der Aufbau eines Stützpunktsystems ohne aktuellen Verbandsstrainer war bisher nicht möglich. Es wird angestrebt, dass Oliver Bertram in Zusammenarbeit mit dem neuen Verbandstrainer beim Aufbau eines solchen Stützpunktsystem unterstützen soll. Die Ergebnisse der Umfrage „Strukturen zur Nachwuchsförderung im BTTV“ sollen dabei zur Rate gezogen werden.
- Die Auswertung der Umfrage brachte folgende wesentliche Erkenntnisse:
 - Es sind Rückmeldungen von 14 Vereinen eingegangen, die bis auf eine Ausnahme Interesse am Leistungssport zeigten. Im Umkehrschluss lässt sich daraus schließen, dass viele Vereine ohne Rückmeldung dies nicht haben.

- Generell wird ein Stützpunkttraining gewünscht, allerdings nicht so oft wie bisher, es sollte keine „isolierte“ Trainingsgruppen im Verband geben. Dabei stimmen viele Vereine sowohl zentralen als auch regionalen Stützpunkten zu, mit leichter Präferenz für dezentrales Stützpunkttraining mit mehreren regionalen Stützpunkten. Die Vereine stimmen außerdem mehrheitlich dafür, dass das Trainingsangebot vor gemeinsamen überregionalen Wettkämpfen wahrgenommen werden soll. Uneinig sind sich die Vereine, ob die Teilnahme und Ergebnisse bei Stützpunkttrainings bei Nominierungsentscheidungen berücksichtigt werden soll.
- Bezüglich der Nominierungen für überregionale Wettkämpfe ist die Haltung der Vereine klar: Landestrainer macht Vorschlag, Jugendausschuss kontrolliert durch Bestätigung oder Einspruch.
- Hinsichtlich der Einladung zu einem möglichen Stützpunkttraining tendieren die Vereine dazu, dem Landestrainer möglichst viel Entscheidungsspielraum zu geben. Jugendausschuss soll nur eine Kontrollfunktion einnehmen.
- Es wird außerdem mehrheitlich gewünscht, dass ein Landestrainer die Vereine mit signifikanter Nachwuchsförderung besucht und regelmäßiger Austausch stattfindet.
- Generell wird von den Vereinen vielfach über ein Mangel an Trainern und ehrenamtlichen Helfern gesprochen. Zudem wird betont, dass es zu keinem einseitigen Einfluss einiger weniger Vereine kommen soll und stets der ganze Verband im Fokus stehen müsse. Weiterhin gibt es Stimmen, die sich eine Förderung mehr in die Breite wünschen, sowie eine Aufwandsentschädigung bei Vereinswechseln von Jugendspielern
- über die Anfertigung einer möglichen Neufassung des LZ-Statuts oder vergleichbarer, schriftlich festgehaltener Leitlinien wird noch beraten

TOP 4: mini-Meisterschaften

- Die Ausrichtung der diesjährigen mini-Meisterschaften wird nach Abstimmung ohne Gegenstimme wieder beim TSV Marienfelde aufgrund der sich noch im Bau befindlichen GT-Halle stattfinden. Die Verantwortung und Organisation erfolgt durch Daniela Standke.

TOP 5: Jugendwartetagung

- Der Termin der Jugendwartetagung wird auf den 10. Mai um 19 Uhr im Clubraum der Berliner Geschäftsstelle festgelegt. Antragsfrist ist somit der 12. April 2023. Die fristgerechte Einladung soll zeitnah erfolgen.

TOP 6: Nominierung Deutschland-Pokal

- Der Berliner Tischtennisverband nimmt am diesjährigen Deutschland-Pokal mit vier Mannschaften (Jugend 15 und Jugend 13) teil. Dazu werden einstimmig nominiert:

-
- Jungen 15: Long Hoang Phan, Silas Lips, Cornelius Miller, Marius Wiener
 - Mädchen 15: Anne Dembour, Marlene Färber, Antonia Hertin
 - Jungen 13: Devin Firat, Neo Blümel, Moning Bai
 - Mädchen 13: Mariia Bloschitcyna, Nika Matsour, Nina Dembour

TOP 7: Verschiedenes

- Korrekturstufung des Jugendspielers [REDACTED] (B-Schüler, BSV Akademie der Wissenschaften) von 1261 auf 750 LivePZ auf Antrag des Vereins.
- Entscheidung über die Bitte einer Neuansetzung von Jugendspielen beim [REDACTED] am 25.02.2023: Aufgrund eines Oberligaspiels der 1. Damenmannschaft des Vereins kommt es zu einer terminlichen Überschneidung mit drei Jugendspielen. Seitens des Vereins wurde auf dem Meldebogen für den Jugendspielbetrieb zur Rückrunde der genannte Termin als verfügbar für drei Jugendspiele angegeben. Die Termine der Oberligaspiele waren bereits bei Abgabe des Meldebogens bekannt. Eine Korrektur der Hallenverfügbarkeit erfolgte auch nach der Veröffentlichung der Spielpläne nicht vor Saisonbeginn. Die Jugendspielordnung sieht Spielneuansetzungen oder Verlegungen nur unter den in der Jugendspielordnung 20.1 genannten Fällen vor, welche hier nicht zutreffen. Daher beschließt der Jugendausschuss einstimmig, dass keine Neuansetzung erfolgt. Eine Absprache mit den Gegnern über die Spieltermine von der Heimmannschaft ist daher erforderlich. Sollte kein neuer Termin gefunden werden, sieht die Jugendspielordnung ein Tausch des Heimrechts vor (Jugendspielordnung 20.2). Die beteiligten Vereine werden über die Entscheidung informiert.